

RS Vwgh 1963/2/8 2207/61

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.02.1963

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §50 Abs1;

VwGG §26 Abs1;

1. KOVG 1957 § 50 gültig von 12.07.1957 bis 31.12.1961 aufgehoben durch BGBl. Nr. 319/1961
1. VwGG § 26 heute
2. VwGG § 26 gültig ab 06.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 26 gültig von 01.01.2017 bis 05.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
4. VwGG § 26 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 26 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 26 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Hat eine Partei von einem Bescheid des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach § 50 Abs 5 KOVG im erstinstanzlichen Bescheid Kunde erlangt und begehrt sie nicht die Zustellung und erhebt die Beschwerde nach § 26 Abs 2 VwGG 1952, so muß die Berechnung der Frist mit der Zustellung des erstinstanzlichen Bescheides einsetzen. Hat eine Partei von einem Bescheid des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach Paragraph 50, Absatz 5, KOVG im erstinstanzlichen Bescheid Kunde erlangt und begehrt sie nicht die Zustellung und erhebt die Beschwerde nach Paragraph 26, Absatz 2, VwGG 1952, so muß die Berechnung der Frist mit der Zustellung des erstinstanzlichen Bescheides einsetzen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1963:1961002207.X02

Im RIS seit

12.04.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at